



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



ÖFFENTLICHER SPIELPLATZ SCHULSTRASSE GASCHURN

Am

**Samstag, 26. September 2015
um 14:00 Uhr**

findet die offizielle Eröffnung und Einweihung des öffentlichen Spielplatzes Schulstraße Gaschurn statt.

Alle Kinder, Jugendlichen und Eltern, das Kindergartenpersonal sowie alle Lehrerinnen, aber auch alle anderen Interessierten sind recht herzlich zur Eröffnung eingeladen!



Unser Pfarrer Joe Egle wird die Einweihung des neuen Spielplatzes vornehmen. Die Jugendkapelle der Bürgermusik Gaschurn-Partenen umrahmt den Festakt musikalisch.

Für das leibliche Wohl sorgt die Bürgermusik Gaschurn-Partenen im Rahmen der Patroziniumsfeier auf dem Kirchplatz Gaschurn. Ebenso wird die Bürgermusik für ein Kinderprogramm beim Spielplatz sorgen.

Herzliches Dankeschön hierfür!!

Wir freuen uns auf die offizielle Eröffnung und eine zahlreiche Teilnahme!



**September
2015**

In dieser Ausgabe:

Berichte..... 1-13
Allfälliges..... 14
Tourismus..... 15-19
Soziales..... 20-24
e5..... 24-25
Vereine..... 26-31





BLUMENSCHMUCK

**Wo Blumen blühen,
lächelt die Welt.**

Ralph Waldo Emerson

Herzlichen Dank an unsere Blumenpflegerinnen Monika Wachter und Anke Wachter! Die Blumen sind auch in diesem Jahr wieder wundervoll. Das Ortsbild unserer Gemeinde wird durch diese traumhaften Blumen äußerst aufgewertet - das freut nicht nur uns, sondern auch alle unsere Gäste.



FRIEDHOF IN GASCHURN UND PARTENEN

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass einige Grabstätten auf dem Friedhof in Gaschurn aber auch in Partenen nicht gepflegt und in Ordnung gehalten werden, teilweise auch nicht geschmückt und bepflanzt sind. Die meisten Gräber werden von Angehörigen liebevoll gepflegt und wunderschön gestaltet. Es ist schade, wenn neben diesen schmucken Gräbern ungepflegte, um nicht zu sagen verwahrloste Grabstätten stehen.

In vielen Gemeinden gibt es wunderschöne Friedhöfe, die von den Einheimischen aber auch von Gästen gerne besucht werden. Ein

solcher Friedhof spricht für die Gemeinde und verschönert das ganze Ortsbild.

Im Sinne des Gesamtbildes unserer Friedhöfe und unserer Gemeinde aber auch im Gedenken an die Verstorbenen werden alle Grabbesitzer gebeten, ihre Grabstätten entsprechend zu bepflanzen sowie zu dekorieren.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die bereits sehr viel Zeit für die Grabpflege aufwenden und diese herrlich gestalten. Wir hoffen, dass wir auch in Gaschurn und Partenen bald über einen gesamthaft schön gestalteten Friedhof verfügen.

SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

der Sommer war so heiß, wie schon lange nicht mehr. Aber wie es schon in den 60er Jahren im Prospekt des Posthotel Rössle zu lesen war: „Bei uns können Sie auch im Sommer bei offenem Fenster schlafen“, können wir uns einmal mehr darüber freuen, dass wir an so einem schönen und sicheren Fleck der Welt leben dürfen.

Fernwärme Gaschurn-Partenen

Die Planung und Ausschreibung des Fernwärmenetzes wurde an die Breuß Mähr Bauingenieure GmbH aus Koblach vergeben. Die Planung und Ausschreibung der Abwärmeauskopplung ging an die Innotech GmbH aus Altach. Es freut uns sehr, dass wir für dieses innovative Projekt Voralberger Firmen beauftragen konnten.

Breitbandausbau

Mit Unterstützung der A1-Telekom wird versucht, die Fördermöglichkeit zum Ausbau des Breitbandnetzes zu nützen. Mit dieser Technologie wird unser Standort noch attraktiver. Hier handelt es sich um ein einzigartiges Pilotprojekt. Bei künftigen Projekten wie dem Fernwärmeprojekt aber auch beim weiteren Ausbau der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigungsanlagen sollen in den geförderten Bereichen Leerrohre mitverlegt werden und möglichst bald ein Glasfasernetz zur Verfügung stehen.

Asylwerber und Flüchtlinge

Die Gemeinde Gaschurn – eigentlich haben wir der CARITAS schon vor ca. zwei Jahren Unterbringungsmöglichkeiten angeboten – leistet auch mit der Unterstützung von privaten Wohnungseigentümern einen Beitrag im Bereich der Unterbringung von Asylwerbern und Flüchtlingen. Eine syrische Familie mit vier Kindern, die als Flüchtlinge anerkannt und somit so wie jeder EU-Staatsbürger zu behandeln sind,

ist zugezogen. Des Weiteren werden bis zur Wintersaison maximal 12 Asylwerber in einem Ferienhaus in Gaschurn untergebracht. Nachher sind diese von der CARITAS woanders unterzubringen. Die Gemeinde Gaschurn stellt eine Wohnung im Haus Dorfstraße 3 in Gaschurn zur Verfügung.



Bürgermeister
Martin Netzer, MSc

Ich kann nur appellieren, dass wir diese von unterschiedlichen Nöten geplagten Menschen ohne Vorurteile bei uns aufnehmen. Sie sollen sich bei uns wohl fühlen und willkommen sein. Ich war jahrelang an der österreichischen Grenze im Assistenzeinsatz und musste mit meinen Soldaten Hunderte von illegalen Grenzgänger aufgreifen. In meiner Zeit bei der UNO am Golan als Kommandant der 1. Kompanie am Mount Hermon konnte ich mir aussuchen, wo ich meine Freizeit verbringen will, in Israel oder in Syrien. Mir persönlich hat Syrien sehr gut gefallen. Die Städte wie Damaskus, Aleppo, Latakia, usw., vor allem aber die freundlichen und netten Menschen haben schöne Eindrücke hinterlassen. Jetzt muss ich zusehen, wie dieses Land zerstört wird. Ein großer Verlust.

Die verschiedenen Ängste und Befürchtungen kann ich verstehen. Unsere Gemeinde verzeichnet pro Jahr ca. 480.000 Nächtigungen. Da meine ich, dass wir mit ca. 20 Personen – auch wenn es aufgrund der Flüchtlingssituation noch mehr werden sollten – kein Problem haben sollten.

Heißen wir diese Menschen willkommen, unterstützen sie nach Möglichkeit mit Bekleidung etc. oder geben ihnen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe Arbeit und Beschäftigung. Ich bedanke mich schon jetzt für jede Unterstützung.

Montafoner Sommer





Der heurige Montafoner Sommer war ein voller Erfolg. Die vier Schwerpunkte Barock, Jazz, Kammermusik und Volksmusik haben für Abwechslung gesorgt. Markus Felbermayer, der sich als künstlerischer Leiter mit seiner langjährigen Erfahrung eingebracht und das Montafon damit sehr unterstützt hat, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Der Dank gilt jedoch auch allen Musikern und Sponsoren aber auch denjenigen, die die Möglichkeit genutzt haben, Musik auf sehr hohem Niveau zu hören und zu genießen.

Septimo

Der Sommer ist vorbei, der Herbst steht im Haus. Nach dem intensiven Montafoner Sommer folgt ein ebenso vollgepacktes Programm unseres Heimatschutzvereins unter der Leitung von MMag. Michael Kasper. Nutzen Sie die Möglichkeit viel Neues zu erfahren und genießen Sie das Programm.

Spiel- und Freiraumkonzept

Die Eröffnung des öffentlichen Spielplatzes in Gaschurn erfolgt im Zuge des Patroziniums. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Im Rahmen eines Festaktes wird der Spielplatz eingeweiht und offiziell eröffnet.

Der öffentliche Spielplatz in Partenen wird im



Laufe des Herbstes umgesetzt. Die ursprünglich angedachte Multisportanlage kommt aufgrund mangelnder behördlicher Bewilligungsfähigkeit, trotz dem, dass alle Nachbarn dem Projekt dankenswerter Weise zugestimmt haben, nicht

zur Ausführung. Alle anderen Teile des Spielplatzes wurden schon in Auftrag gegeben.

Mit diesen beiden Meilensteinen stehen unseren Familien, Kindern und Jugendlichen aber auch Gästen neben zahlreichen anderen schönen Plätzen attraktive Möglichkeiten zum Spielen und als Treffpunkt zur Verfügung.

Sprachförderung

Ingrid Christoforou hat unsere Kinder und Schüler über Jahre ehrenamtlich in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützt. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen aber auch die modernen Medien haben nicht nur Vorteile, sondern machen es auch notwendig, Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu helfen. Auch hier ist es wie bei vielen Fähigkeiten und Fertigkeiten - üben, üben und nochmals üben. Ingrid Christoforou hat viel Energie und Engagement weit über das normale Maß hinaus eingebracht. Dafür möchte ich Ingrid Christoforou im Namen der Gemeinde großen Dank aussprechen.

DANKE!

Elternberatung

Nach jahrelanger Durchführung der Elternberatungen in Gaschurn und Partenen hat Marianne Kleboth nun ihren Posten an Janine Gschaidler übergeben. Die Elternberatung ist ein wichtiger Baustein für die bestmögliche Entwicklung eines Kindes. Marianne hat die Eltern in unserer Gemeinde über mehrere Jahre hinweg unterstützt und ihnen eine gute Grundlage mitgegeben. Ich möchte mich recht herzlich bei Marianne für ihr Engagement bedanken und wünsche ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute! Viel Erfolg und Spaß wünsche ich Janine in ihrer neuen Rolle!

Sportveranstaltungen

Um keine Veranstaltung zu vergessen, möchte ich mich einfach pauschal bei allen Helferinnen und Helfern, vor allem jedoch bei unseren Vereinen bedanken, die diese Fülle an Events überhaupt möglich machen. Nach der EYOF waren



wir der Meinung, dass das Jahr 2015 ein etwas ruhigeres Jahr wird. Dem ist nicht so. Der 1. Montafoner Berglauf aber auch der FIS Weltcup in der Nordischen Kombination und viele andere Aktivitäten zeigen, dass unsere Gemeinde und das ganze Montafon aktiv sind und Dinge möglich machen, die nur bei uns und mit unseren Menschen verwirklicht werden können. Danke!

Pflegeheim Innermontafon

Der Bau des neuen Pflegeheims schreitet voran. Der Rot-Kreuz-Stützpunkt in St. Gallenkirch wird adaptiert, um in Zukunft wieder voll einsatzfähig zu sein.

Polytechnische Schule Montafon

Zwischenzeitlich sollten alle Beschlüsse gefasst worden sein. Der bisherige Schulverband Außermontafon wird um die beiden Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn erweitert und künftig Polytechnische Schule Montafon heißen. Seit der Zusammenführung aller Schülerinnen und Schüler an eine Schule sind die Gesamtschülerzahlen gestiegen. Das bedeutet, dass hier die richtige Entscheidung im Sinne unserer Schüler getroffen wurde.

Abwasserbeseitigungsanlage

Im Bereich Trantrauas ist schon ein großer Teil des Kanals gemacht. Sobald klar ist, ob im Bereich Ober Trantrauas die Fernwärme mitverlegt wird oder nicht, wird auch diese Leitung eingebaut.

Wasserversorgungsanlage



Die Neufassung der Tschambreuquelle, die Leitung zum Hochbehälter und die Neuerrichtung des Hochbehälters wurden in Auftrag gegeben. Die Umsetzung erfolgt in den Jahren 2015 und 2016. Ein Teilprojekt der Wasserversorgungsanlage Gundalatscherberg wird, sobald die behördliche Bewilligung vorliegt, umgesetzt. Wir hoffen, dass das noch in diesem Jahr möglich ist. Das gesamte Projekt soll dann nach Möglichkeit mit der beschneiten Talabfahrt verwirklicht werden.

Beschneite Talabfahrt

Wie ich feststellen musste, wird mir vorgeworfen, dass ich kommuniziert hätte, dass nur noch eine einzige Unterschrift für die Umsetzung der beschneiten Talabfahrt fehle. Ich habe nie eine solche Aussage getätigt. Es tut mir leid, wenn solche Gerüchte in Umlauf gebracht werden und sich – wie man sieht – eher kontraproduktiv auswirken. Es fehlen nur noch wenige Zustimmungen. Die Silvretta Montafon würde das Projekt im Jahr 2016 umsetzen. Die Gemeinde Gaschurn würde in diesem Zuge auch gerne die Wasserversorgung in diesem Bereich zur Ausführung bringen. Bleibt zu hoffen, dass wir diese Chance nutzen können und so ein weiteres Schlüsselprojekt unserer Gemeinde mit Unterstützung aller Betroffenen in die Tat umsetzen können.

Sicherheit

Mit dem Bau des Steinschlagschutznetzes im Winkel und dem Steinschlagschutzdamm im Bereich Außerbacher Wald wurde bereits begonnen. Wir tun alles, um unserer Bevölkerung möglichst großen Schutz zu bieten, sofern die Möglichkeit dazu geboten wird. Ohne die notwendigen Zustimmungen sind uns die Hände gebunden.

Am 25.08.2015 hat mich die Wildbach- und Lawinerverbauung darüber informiert, dass diese keine neuen Projekte mehr ausführen dürfen. Noch in diesem Jahr würden schon bewilligt

(Fortsetzung auf Seite 6)



te Projekte – wie in unserem Fall die Verbauung des Garnerabaches und des Klusertobels – evaluiert. Ohne die notwendigen Zustimmungen sei – wie schon länger angekündigt – damit zu rechnen, dass diese Vorhaben gestrichen und somit nicht mehr finanziert würden.



150 Jahre Piz Buin

Dieses Jubiläum hat gezeigt, was möglich ist, wenn alle an einem Strick – in dieselbe Richtung! – ziehen. Über Gemeinde-, Länder- und Staatsgrenzen hinweg wurde unter der Federführung von Montafon Tourismus ein gewaltiges Programm zusammengestellt, das sich auch in der Veranstaltungsreihe Septimo fortsetzt.

Wer in diesem Jahr noch nicht am Piz Buin war, hat noch ein paar Monate Zeit, dies im Jubiläumsjahr zu tun. Wenn es sich nicht mehr ausgeben sollte, kann man sich ja immer noch später von qualifizierten Bergführern auf den höchsten Berg Vorarlbergs führen lassen.

Tourismus

Die Nächtigungszahlen des Julis sind erfreulich. Den Hauptausschlag für dieses Plus haben in unserer Gemeinde die Zuwächse auf unseren

Alpenvereinshütten gegeben. Wandern und Bergsteigen wird wieder interessant. Die Hauptgründe werden wohl das schöne Wetter und die hohen Temperaturen gewesen sein.

Das Chalet Hotel Montafon (Krone) lässt noch etwas auf sich warten. Hier wird es wahrscheinlich einen weiteren Verhandlungstermin geben, wo die letzten Details geklärt werden sollen.

Wohnbau Goldivor

In Kürze ist es soweit. Derzeit wird gerade das Dachgeschoss errichtet. 2016 um dieselbe Zeit sollten die Wohnungen nahezu bezugsfertig sein. Zusammen mit der Wohnbauselbsthilfe können wir den zahlreichen Interessenten dann 16 Wohneinheiten zur Verfügung stellen. Nur mit leistbaren Wohnungen können wir Menschen in unserer Gemeinde halten. Mit solchen Projekten ist das möglich und führt – wie in Partenen bewiesen – zum Erfolg.

Ich bedanke mich einmal mehr bei allen, die im Sinne unserer Gemeinde einen Beitrag leisten. Wir stehen noch vor vielen Herausforderungen, die zu meistern sein werden. Manchmal brauchen Dinge etwas länger, dafür kommt mitunter ein noch besseres Ergebnis heraus. Zusammen können und werden wir noch vieles bewirken. Wir können unser Umfeld in einem großen Maße noch selbst gestalten. Es liegt an uns allen, was wir daraus machen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Herbst, mit vielen schönen Eindrücken und Erlebnissen.

Martin Netzer, MSc
Bürgermeister

Impressum:

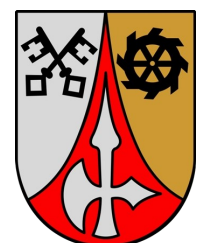
Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: gemeinde@gaschurn.at

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404



MINIGOLFEN

Die Kindergartenkinder aus Gaschurn zeigen viel Geschick beim Minigolfen.



Ein herzlicher DANK an Manuela und Ernst für die Einladung!



ABSCHLUSSFEIER KINDERGARTEN GASCHURN

Bei unserem Abschlussfest im Kindergarten Gaschurn überraschte und begeisterte Clown Thimeo "Groß und Klein". Nach der Vorführung ließen wir das Kindergartenjahr bei einem von den Eltern zubereiteten Buffet ausklingen.

Ein herzlicher DANK allen Eltern und Kindern für das schöne und spannende Kindergartenjahr und die stets gute Zusammenarbeit.

Monika und Elisabeth





SCR ALTACH ZU BESUCH IN DER VOLKSSCHULE GASCHURN

Am Donnerstag, 28.06.2015 besuchten uns Patrick Salomon und Ronald Gercaliu unter dem Motto „SCR Altach goes school“. Die Kinder lösten Rätsel, bekamen eine kleine Konditionseinheit und ein kleines Fußballmatch durfte natürlich auch nicht fehlen. Jeder Schüler erhielt

noch ein T-Shirt und selbstverständlich gab es auch Autogramme. Für die Kinder war es ein sehr interessanter und bewegungsreicher Vormittag. Wir bedanken uns recht herzlich beim SCR Altach, dass sie uns im Innermontafon besucht haben.



VS GASCHURN BEI SAFETY-TOUR 2015

Im spielerischen Wettkampf wurde die „sicherste Volksschule Vorarlbergs“ ermittelt. Die Kinder mussten ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit beim Radfahren, Zielspitzen, beim Zusammenstellen eines „Gefahrenstoffwürfelpuzzles“ sowie in einer Schnellraterunde unter Beweis stellen. Ein weiterer Programmpunkt war die Bergung eines Verletzten mit

dem Rettungshubschrauber „Christopherus 8“ und die Vorführung der Feuerwehr Lustenau mit der Drehleiter.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Begleitpersonen und bei Herrn Felder Gebhard, der mit den Kindern bereits im Vorfeld das Zielspitzen trainiert hat.



WELTSPIELETAG

Aufgrund des Weltspieletages am 28. Mai gab es in der VS Partenen auch eine Spieleaktion. Es wurde ein Schlumpfenfest gemacht. „Willkommen in Schlumpfenland“ war der genauere Titel. Dank der Hilfe einiger Mamas und des traumhaften Wetters konnten die Kinder den ganzen Vormittag spielen und es sich im Schlumpfenland so richtig gemütlich machen. Es gab verschiedene Schlumpfstationen, ange-

fangen von Kochen, Musizieren, Experimentieren, Schminken, Basteln, Malen, Rätseln bis hin zu Geschicklichkeitsspielen wurde alles angeboten. Die Kids bekamen zusätzlich zu den selbstgemachten Schlumpfen und Cupcakes eine Urkunde. Es war wirklich ein sehr gelungener Tag und ein tolles Spielefest. Vielen Dank für die schlumpfige Unterstützung.



FLUSSEXKURSION

Am Mittwoch, 24. Juni 2015 spielte das Wetter ausgezeichnet mit, so konnten die Kinder der VS Partenen einen tollen Flußexkursionsvormittag erleben. Dies passierte in St. Gallenkirch, genauer gesagt beim Bach „Suggadin“. Die Kids wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, einmal zu Gebhard und einmal zu Hedi. Doch zuvor gab es „coole“ Wasser-Aufwärm- und Kennenlernspiele. Bei Gebhard erfuhren die Schüler/-innen einiges über den Fluss selbst und durften einen Ober-, Mittel- und Unterlauf nachbauen - das alles mit Naturmaterialien und Werkzeug. Nachdem der Fluss durch den selbst erbauten Kanal floss, wurde ihnen noch etwas über das Hochwasser erklärt und sie durften ein solches nachdemonstrieren. Bei Hedi durften die Kids barfuß



durch das Wasser stampfen und gingen somit auf Tierchensuche und -analyse. Es wurde auch spannendes über die Güteklassen erklärt. Ab-

(Fortsetzung auf Seite 10)



schließlich durften die Kinder noch mit Naturmaterialien verschiedenste Männchen und Skulpturen basteln.

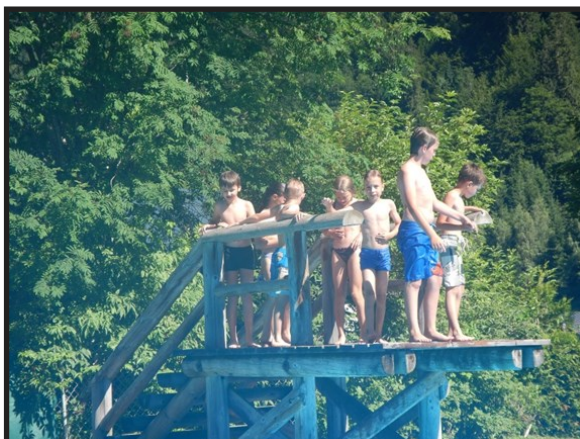
Da das Wetter so fein war, wurden sie noch von der Firma Heinrich Tschofen Transporte mit einem Eis bestückt, bevor es mit dem Bus wieder retour zur Schule ging. Danke nochmals an die Firma Heinrich Tschofen Transporte.



SCHULSCHLUSS

Da passend zum Schulschluss das Wetter so fein war, durften die Kids der VS Partenen zweimal ins Freibad Partenen baden gehen - dies sogar

kostenlos – DANKE. Die Kinder hatten bei allem Spaß - sei es beim Springen, beim Plantschen, oder auch beim Sonnen. Das war super!



KLEINE MONTAFONER ANDY WARHOLS GESTALTETEN PIZ BUIN NEU

Im Rahmen des Jubiläums „150 Jahre Erstbesteigung Piz Buin“ hat sich auch die Volksschule Partenen kreativ mit dem höchsten Berg Vorarlbergs beschäftigt. Unter der Leitung von Lehrerin Julia Heising entstanden kleine Kunstwerke, die in einer Ausstellung zum Schulschluss besichtigt werden konnten. Nach der Eröffnung am 8. Juli durch Bürgermeister Martin Netzer präsentierten die Kinder stolz ihre Werke. Die vier Erstbesteiger von 1865 wurden fleißig gemalt, die Wanderroute nachgestellt und die Ausrüstung mit Pappmaschee gebastelt und geformt. Auch eine besondere Ansicht des Piz Buin wurde den Besuchern geboten. Die Kinder versuchten sich als kleine Andy Warhols und malten den Berg in grellen, konträren Farben.

Viele interessierte Besucher

Die Kinder der Volksschule Gaschurn und des Kindergartens Partenen besuchten die Eröff-

nung ebenfalls. Viele Komplimente gab es von den Eltern, Großeltern und zahlreichen weiteren Besuchern.

Der Geschäftsführer von Montafon Tourismus, Manuel Bitschnau, verteilte als kleine Belohnung Piz-Buin-Schokoladen an die jungen Künstler, die neben dem Spaß an der Sache auch viel gelernt haben.



1. MONTAFONER FAMILIENGIPFEL

Der Stand Montafon und die Montafoner Landtagsabgeordnete Monika Vonier möchten mit dem Thema Familienfreundlichkeit einen klaren Schwerpunkt ihrer regionalpolitischen Arbeit setzen. Das erste konkrete Projekt wurde beim „1. Montafoner Familiengipfel“ nun offiziell gestartet. Gemeinsam werden das Thema „Kinder- und SchülerInnenbetreuung“ beleuchtet und konkrete Maßnahmen für die Region erarbeitet.

Schwerpunkt Familienfreundlichkeit

Das Montafon soll ein attraktiver Raum zum Leben und Arbeiten sein, das ist das erklärte Ziel der politischen Akteure. Besonders Familien benötigen dabei entsprechende Rahmenbedin-

gungen und bestmögliche Unterstützung, getragen von Respekt für die verschiedenen Umstände und persönlichen Entscheidungen. Unter dem Dach „Familienfreundliches Montafon 2022“ werden die nächsten Jahre unterschiedliche Themen aufgegriffen und Projekte initiiert.

Familiengipfel im Montafon

Das erste konkrete Projekt beschäftigt sich mit dem Thema der Kinder- und Schülerbetreuung im Montafon als einer ländlichen Tourismusregion. Getragen von allen Montafoner Gemeinden wurde jetzt auf Einladung des Stand Montafon

(Fortsetzung auf Seite 12)

und von Landtagsabgeordneten Vonier beim „1. Montafoner Familiengipfel“ ein Arbeitsprozess unter breiter Beteiligung mit Müttern, Vätern, Experten sowie Pädagogen, politischen Vertretern und Interessierten gestartet.



Kinder- und Schülerbetreuung

Als erster Schritt werden die aktuelle Betreuungssituation für Kinder bis 14 Jahren sowie Wünsche und Anregungen gesammelt. In weiterer Folge wird jetzt der notwendige Handlungsbedarf gemeinsam analysiert. Daraus soll dann schon in den nächsten Monaten ein konkreter Maßnahmenplan für die nächsten fünf bis sieben Jahre erarbeitet werden. Rund 50 Interessierte nutzten dabei die Möglichkeit, ihre Anregungen, Kritik, Wünsche, Vorschläge und Ideen einzubringen. Geplant sind zwei weitere

Familiengipfel sowie vertiefende Workshops in verschiedenen Arbeitsgruppen.

„Lösungen erarbeiten“

„Respektvoll, lösungsorientiert, konkret“, umschreibt Vonier den Ansatz des Arbeitsprozesses. „Es geht nicht darum, ideologisch zu diskutieren oder moralisch zu urteilen, sondern unterschiedliche Lebenskonzepte und Entscheidungen zu respektieren und konkrete Lösungen zu erarbeiten und gemeinsam umzusetzen“, so Vonier. Wer Interesse hat, aktiv mitzuarbeiten, ist dazu gerne eingeladen.

Kontakt:

Stand Montafon

Marion Ebster (Projektkoordinatorin)

marion.ebster@stand-montafon.at



STEINSchLAGSCHUTZDAMM VAND

Nachdem leider zwei Grundeigentümer ihre Zustimmung zum Steinschlagschutzdamm im Außerbacher Wald zurückgezogen haben, kann momentan nicht der gesamte projektierte Schutzdamm Vand errichtet werden. Das Projekt wurde nun in zwei Bauabschnitte geteilt.

Für den Bauabschnitt I „Unterer Damm“ liegen alle Zustimmungen vor und die Bezirkshauptmannschaft Bludenz konnte daher die naturschutzrechtliche, wasserrechtliche sowie forstrechtliche Bewilligung erteilen. Dieser Bauab-

schnitt wird derzeit ausgeführt und ergänzt das bereits bestehende Steinschlagschutznetz.

Für den Bauabschnitt II „Oberer Damm“ liegen aufgrund der fehlenden Zustimmungen noch keine entsprechenden Bewilligungen vor. Dieser kann daher auch noch nicht ausgeführt werden. Wir sind aber guter Dinge, dass wir demnächst auch noch die fehlenden Zustimmungen erhalten und der Bauabschnitt II „Oberer Damm“ dann ebenfalls umgesetzt werden kann.

STAUBECKENKOMMISSION

Am **15. und 16. September 2015** wird eine Staubeckenkommission stichprobenartige Überprüfungen von Anlagen der Vorarlberger Illwerke AG durchführen. Es kann vorkommen, dass aufgrund der Überprüfungen Grund-

ablässe durchgeführt werden und es mitunter zu Beeinträchtigung von betroffenen Gewässerbereichen (Ill etc.) kommt.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten!

FEUERWEHRFAHRZEUG MTF (MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG)

Die Gemeinde Gaschurn schreibt ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug mit der feuerwehrtaktischen Bezeichnung Mannschaftstransportfahrzeug zum Kauf aus.

Das Fahrzeug steht im Dienste der Ortsfeuerwehr Partenen, Feuerwehrstraße 77, 6794 Partenen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Fahrzeug Gebrauchsspuren aufweist, die Nutzung der Signaleinrichtung bewilligungspflichtig ist sowie die Verwendung des Fahrzeugfunkgerätes bewilligungspflichtig ist. Technische Daten etc. zum Fahrzeug finden Sie unter www.gaschurn-partenen.at.

Sämtliche Gerätschaften wie Handfunkgeräte, Feuerlöscher, Löschdecke, Lageführungstafel und Kiste, Warndreiecker, etc. werden demonstert bzw. herausgenommen und sind daher im Angebot **nicht** enthalten.

Die Verkäuferin übernimmt keinerlei Haftung für den Zustand des Fahrzeuges sowie die Verkehrstüchtigkeit des Fahrzeuges.

Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip.

Angebote können bis

**Montag, 21. September 2015
um 12:00 Uhr**

im Gemeindeamt Gaschurn abgegeben werden.

Das Angebot ist in einem verschlossenen Kuvert mit der außen gut lesbaren Aufschrift **„Angebot MTF Feuerwehr Partenen“** zu versehen. Im Angebot ist der verbindliche Angebotspreis, die Angebotsperson / Institution mit Name, die Anschrift sowie die Erreichbarkeit per Telefon und E-Mail anzuführen.

Angebote nach dem oben angeführten Stich-tag/-zeit können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotseröffnung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Kontakt: Thomas Riegler – Fahrzeugwart OF Partenen – 0664 / 80 15 98 5158

Weitere Ausschreibungsinformationen finden Sie unter www.gaschurn-partenen.at.



JUNGBÜRGERBUCH 1978

Im Archiv der Gemeinde Gaschurn sind einige Jungbürgerbücher „Vorarlberg - unser Land“ aus dem Jahr 1978 gefunden worden.

Wer Interessen an einem solchen Buch hat, kann ein Exemplar gerne im Gemeindeamt Gaschurn kostenlos abholen.

KUNDMACHUNG SERVITUTSHOLZBEDARF

Der Servitutsholzbedarf aus den Standeswaldungen für das Jahr **2016** kann an nachstehenden Terminen beantragt werden:

GASCHURN - Gemeindeamt

Donnerstag, 10.12.2015

09:00 bis 12:00 Uhr

PARTENEN - Tourismusbüro

Freitag, 11.12.2015

10:00 bis 12:00 Uhr

Die Nutzungsberechtigten werden darauf hingewiesen, dass eine Anmeldung von Servitutsholz ausnahmslos zu den angeführten Termi-

nen erfolgen kann und die Anmeldung mit Unterschrift zu bestätigen ist.

Bei der Anmeldung von Nutzholz für eingefors-tete Objekte ist die genaue Angabe des Verwendungs-zweckes vorzunehmen und die Bau-parzelle des Gebäudes anzugeben. Eine Abga-be von Servitutsholz während des Jahres ohne Anmeldung ist nur in ganz begründeten Aus-nahmefällen (z. B. Katastrophen) möglich.

Wünsche bei der Zustellung von aufgerüstetem Servitutsholz können nur soweit berücksichtigt werden, als dies vom Betriebsdienst aus organi-satorischen Überlegungen mit einer reibungslo-sen und kostengünstigen Abwicklung verein-bart werden kann.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Die nächste Problemstoffsammlung findet am

Samstag, 17. Oktober 2015

im Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hoch-montafon statt.

Bitte beachten Sie, dass Problemstoffe wie Medi-kamente, Farben, Lacke oder sonstige Haushalt-chemikalien mit Gefahrensymbolen auf der Ver-packung keinesfalls mit dem Restmüll oder durch das Abwasser entsorgt werden dürfen. Über die Problemstoffsammlungen ist eine um-weltgerechte Entsorgung gewährleistet.

GÄSTEEHRUNGEN

Wir bedanken uns bei den vielen Gästen, die jedes Jahr in Gaschurn-Partenen ihren Urlaub verbringen, und hoffen, sie auch weiterhin in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen!

Familie Roswitha und Manfred Kirchhoff aus Köln, Deutschland

25 Jahre in der Pension Christophorus in Partenen

Jörg Würtz aus Wetttemberg, Deutschland

25 Jahre in der Pension Maderer in Gaschurn

Nils Findling aus Bochum, Deutschland

30 Jahre bei Irmgard Dietrich in Gaschurn

Familie Brigitte und Günter Findling aus Dortmund, Deutschland

30 Jahre bei Irmgard Dietrich in Gaschurn

Familie Christine und Werner Schmidt aus Bad Vilbel, Deutschland

27 Jahre im Aparthotel Tschanun in Gaschurn

Uwe Seifert aus Reeßum-Taaken, Deutschland

25 Jahre in der Pension Valbella in Partenen

Vielen Dank für Ihre Treue!

ANGEBOTE DER VORARLBERGER ILLWERKE

Kopswerk I: Besichtigung ohne Voranmeldung bis 24. September 2015

Das Kopswerk I ist bis einschließlich 24. September 2015 jeweils an den **Donnerstagnachmittagen** für Besucher geöffnet. Geführte Kraftwerksbesichtigungen sind an diesen Donnerstagen kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

Treffpunkt ist jeweils um 15:00 Uhr vor dem Haupteingang des Kopswerks I in Partenen.

Baustelle Obervermuntwerk II: Besichtigung ohne Voranmeldung bis 07. Oktober 2015

Die Baustelle Obervermuntwerk II kann im Bereich der Vermuntstaumauer auf rund 1.750 m bis einschließlich 07. Oktober 2015 jeweils an den Mittwochnachmittagen besichtigt werden. Treffpunkt ist jeweils um 14:00 Uhr bei der Landbushaltestelle „Partenen Vermunt Stausee“. Auf dem Vermuntsee-Rundweg informieren zudem Infotafeln über die neue Kraftwerksanlage. Tipp: Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel für eine bequeme und umweltfreundliche Anreise zum Vermuntsee.

Energieraum

Der energie.raum in Partenen ist eine Kombination aus Ausstellung und Museum. Im Erd- und Obergeschoss des Vallülahauses werden die Inhalte in zeitgemäßer Form präsentiert.

- illwerke vkw - die Unternehmen
- Natur- und Kulturraum Montafon
- Wasserkraftnutzung, Energieerzeugung und Kraftwerksbau

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 09:00-18:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10:00-17:00 Uhr

Führungen für Besuchergruppen

Für Besuchergruppen ab 10 Personen bis maximal 25 Personen ist eine Besichtigung des Kopswerk I in Partenen, des Kopswerk II in Gaschurn-Rifa, des Lünerseewerk in Latschau/Tschagguns und des Illwerke Zentrum Montafon in Vandans gegen Voranmeldung an Werktagen ganzjährig möglich. Anmeldung: Tel.: +43 5556 701 83495.



JUBILÄUMSVERANSTALTUNG 150 JAHRE PIZ BUIN ERSTBESTEIGUNG

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung 150 Jahre Piz Buin-Erstbesteigung konnten über 100 geladene Gäste, angeführt von erfahrenen Montafoner Bergführern, am 14.07.2015 das atemberaubende Panorama am Gipfel des Piz Buin bestaunen. Vertreter der Länder Vorarlberg, Tirol, Unterengadin und Prättigau machten sich an diesem Tag, genau 150 Jahre nach der Erstbesteigung, auf den höchsten Berg Vorarlbergs zu besteigen. Bei wunderschönem Wetter und hervorragenden Bedingungen wurden der Aufstieg und die Jubiläumsveranstaltung ein unvergessliches Erlebnis.

Aber nicht nur die Gipfelbesteigung, sondern auch schon der Aufstieg zur Wiesbadener Hütte war ein abwechslungsreicher und lohnender Marsch. Mit Einlagen durch das Teatro Caprile wurde das Bergleben zur Zeit der Erstbesteigung kreativ vorgestellt.



Ein weiteres Highlight war der Besuch von Zeitzeugen, welche ihre Erlebnisse aus der vergangenen Zeit erzählten.

Als Abschluss des Abends gelang eine fulminante Überraschung durch die Bergrettung Partenen. Der Piz Buin wurde mittels Leuchtstrahlern in der Nacht zum Leben erweckt.

EIN HÖHEPUNKT JAGTE DEN NÄCHSTEN

VIELE HOCHKARÄTIGE SOMMERVERANSTALTUNGEN IM MONTAFON

Neben dem Piz Buin Jubiläum wurden viele weitere spannende kulturelle und sportliche Veranstaltungen diesen Sommer geboten.

Bei der **8. Montafon Alpine Trophy** – eines der drei größten Jugend-Fußballturniere in Europa – spielten 66 Fußballteams aus sieben europäischen Nationen von 4. bis 6. Juni in Vandans, Schruns-Tschagguns, St. Gallenkirch und Gashurn. 1.200 Jugendliche genossen die Atmosphäre im Montafon.

Zum bereits 18. Mal nahmen bei der **Silvretta Classic Rallye Montafon** 150 Traumautos von 2. bis 5. Juli die Traumstraßen und Pässe Vorarl-

bergs, Tirols sowie Liechtensteins unter die Räder und legten dabei knapp 600 Kilometer zurück. Gleichzeitig wurde die 6. Silvretta E-Auto Rallye durchgeführt.



(Fortsetzung auf Seite 17)

Zum 13. Mal meisterten Laufbegeisterte am 4. Juli die anspruchsvolle und landschaftlich einmalige Strecke beim **Montafon Arlberg Marathon**. Neben dem klassischen Marathon standen mit dem Trail über 33 km und dem Panoramatrail mit 16 km insgesamt drei Disziplinen zur Auswahl. Zudem konnten sich die Kleinsten bei zwei Strecken im Kinderlauf versuchen. Dieses Jahr wurde der Rekord von rund 800 Teilnehmern geknackt.



Die **Montafoner Sagenfestspiele** präsentierten von 25. Juli bis 28. August mit rund 60 Laiendarstellern die Uraufführung des Stücks "Silvretta und Vereina - die Töchter des Alfonso Baretto", eine Geschichte um einen italienischen Auswanderer mit seinen Töchtern, auf der Silbertaler Freilichtbühne – mit mehr als 20.000 m² eine der größten in Europa.

Erstmals wurden die Montafoner Sagenspiele in der Bewerbung und Pressearbeit intensiv von Montafon Tourismus unterstützt und begleitet, was sich in äußerst positiven Besucherzahlen niederschlug.



670 Starter aus 19 Nationen, 400 Helfer und rund 1.500 Zuschauer machten den **M3 Montafon Mountainbike Marathon** am 1. August auch dieses Jahr wieder zu einem vollen Erfolg. Zum ersten Mal konnten sich Mountainbike-Einsteiger und Hobby-Biker auf der neuen Strecke „Mfit“ mit 25 Kilometern und 500 Höhenmetern mit Spitzensportlern messen. Abends zuvor fand die Pasta Party mit Live-Musik statt.

In den vergangenen Jahren hat sich im Montafon ein musikalisches Kleinod entwickelt, das als musikalischer Geheimtipp gilt: Der **Montafoner Sommer**. Das kleine Festival bringt Künstler von internationalem Niveau ins Tal und begeistert mit hochkarätigen musikalischen Darbietungen. 2016 wird der Montafoner Sommer eine künstlerische Neuausrichtung mit einem neuen künstlerischen Leiter erfahren. Damit soll das Festival künftig mehr überregional positioniert werden – es ist aber auch ein klares Bekenntnis zur einzigartigen Kulturlandschaft Montafon.

Im Übergangsjahr 2015 wurde unter der interimistischen Leitung von Markus Felbermayer ein hochkarätiges Programm von 6. bis 30. August geboten. Dabei waren vier Themenschwerpunkte vertreten: barocke und zeitgenössische Orgelmusik, Kammermusik, Volksmusik und Jazz. Alle Konzerte wurden an besonderen und der Musik entsprechend authentischen Orten im Tal aufgeführt.

Eine Premiere feierte am 8. August der **1. Montafoner Berglauf** in Partenen. Topmotivierte Bergläufer starteten ihren Sprint vom Portal Kops I in Partenen zum Tafamunt Maisäß. Über schmale Waldwege mit Engstellen und Serpentin verließ die Strecke 2,3 Kilometer durch den Wald und endete beim Alpstöbli Tafamunt mit herrlichem Panorama.

REVOLVERHELD UND KLANKARUSSELL ROCKEN DEN WELTCUP MONTAFON

Von der FIS wurden die beiden Weltcup-Wochenenden im Montafon von 5. bis 13. Dezember 2015 fixiert. Neben dem Sport am Berg heizen bei der Party im Tal internationale Top-Acts dem Publikum ein.

Nach den beeindruckenden Leistungen der Verantwortlichen in den letzten vier Jahren, findet am 4. und 5. Dezember zum ersten Mal im Montafon ein AUDI FIS Skicross Weltcup inklusive Qualifikation statt. Wie beim Boardercross wagen sich vier Skifahrer gleichzeitig auf einem mit Sprüngen, Wellen und Kurven aus Schnee versehenen Kurs hinunter. „Der Skicross ist für Zuseher besonders spannend, denn die Skifahrer trennen oft nur wenige Zentimeter voneinander. Ein wahrer Nervenkitzel,“ so OK-Präsident Peter Marko.

Am Samstagabend, den 5. Dezember, werden den Besten dieser Disziplin bei der Siegerehrung an der Talstation der Hochjoch Bahn in Schruns feierlich ihre Medaillen überreicht, bevor das Publikum bekannten Live-Acts zujubelt.

Den Auftakt macht das norwegische Hitmaker-Duo „Madcon“ mit ihrem Megakracher „Don't worry“ bevor „Klangkarussell“ die große Weltcup-Bühne rocken. Das österreichische Produzenten-Duo steht für feinste elektronische Musik und ihren Megahit „Sonnentanz“ haben noch viele im Ohr. Nach den Konzerten wird der Wintersaisonauftakt auf den Partymeilen im ganzen Montafon gebührend gefeiert.

Snowboardcross mit Lokalmatadoren

Am zweiten Wochenende, von 11. bis 13. Dezember, stehen die zwei, bereits traditionellen, FIS Snowboardcross Weltcup Rennen auf dem Programm. „Dann heißt es wieder Daumen drücken für unsere Lokalmatadore Markus Schairer

und die zwei Hämmerle Brüder, die bereits in der Vergangenheit herausragende Leistungen gezeigt haben“ zeigt sich Christian Speckle (OK-Sekretär) erwartungsvoll. Nach der Qualifikation am Freitag starten die Snowboardcrosser am Samstag beim SBX Spezial-Weltcup. Mit dem Teamwettbewerb am Sonntag schließt der Weltcup Montafon mit einem weiteren sportlichen Höhepunkt ab.



Abends zuvor, am 12. Dezember, erwartet das Partyvolk nach der Siegerehrung zuerst Daniel Wirtz, bekannt aus „Sing mein Song – das Tauschkonzert“, bevor „Revolverheld“ live auftreten. Mit ihrem aktuellen Album „Immer in Bewegung“ sind sie erfolgreicher denn je. Ihr wohl bekanntestes Lied „Ich lass für dich das Licht an“ wurde mit Platin veredelt. Auf den Partymeilen im Tal wird dann wiederum bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der Eintritt zu den Rennen ist mit gültigem Skipass frei. Die Tickets zu den Konzerten sind zum Early Bird Preis bis 31.10. um € 25,- erhältlich. Wer ganz vorne stehen möchte bekommt die Tickets zum Preis von € 42,-. Tickets sind in den Montafoner Tourismusbüros, im Musikladen Feldkirch, bei Ö-Ticket sowie ab 1. Oktober online auf www.silvretta-montafon.at erhältlich.

Weitere Infos auf www.weltcup-montafon.at

WIEDER GIPFELTREFFEN AUF DER HEILBRONNER HÜTTE

TROLLINGER UND VERNATSCH AUF AUGENHÖHE BEI QUALITÄT

Die Teilnehmer am vinophilen Gipfeltreffen auf 2.320 Metern Höhe waren sich einig. Trollinger und Vernatsch haben in den letzten Jahren qualitative Fortschritte gemacht. Auf neutralem Boden auf der Heilbronner Hütte im Verwall-Gebiet kamen Wengerter, Kellermeister, Wein-Journalisten und Wein-Genießer zusammen, um Gewinnerweine des 18. Württemberger Trollinger-Wettbewerbes und des 12. Südtiroler Vernatsch-Cups zu vergleichen.

Auf der Hütte fand 2006 das erste Gipfeltreffen dieser Runde statt. Nicht nur für den Journalisten Kilian Krauth ging es um eine „Standortbestimmung“: „Wir haben viele austauschbare Weine in aller Welt.“ Die „Geschwister“ Trollinger und Vernatsch bezeichnete er als „Paradebeispiele für regionale Rebsorten“. Auf der Heilbronner Hütte traten an: Württemberger „Originale“ vom Heuchelberg, aus Mundelsheim und Großbottwar, dazu „Individualisten“ der Genossenschaften Fellbach, Heilbronn und Dürrenzimmern, vom Hohenhaslacher Weingut Notz, vom Heilbronner Weingut GA Heinrich sowie regionale Variationen, wie sie in Südtirol zwischen Meran und Kalterersee gepflegt werden.

Othmar Kiem, Organisator des Vernatsch-Cups, gab die Richtung vor: „Wein muss Spaß machen.“ Er stellte einen „großen Sprung“ bei der Entwicklung der Profile und des Images beider Sorten fest. Martin Heinrich, der Initiator des Württemberger Trollinger-Wettbewerbs, hob die Bedeutung der Traditionssorte für die Betriebe in diesem Anbaugebiet hervor: „Wir brauchen den Trollinger.“ Und Karl Fischer von der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg ergänzte um die nicht minder wichtige „Schwäbische Cuvée“ Trollinger-Lemberger.

Heinrichs Eindruck nach der Verkostung: „Die Hausaufgaben wurden gemacht. Die qualitativen Unterschiede zwischen Vernatsch und Trollinger haben sich in den letzten neun Jahren so gut wie ausgeglichen.“

Dass die Entwicklung der beiden Sorten noch nicht zu Ende ist, machte Kellermeister Florian Unterthiner vom Eisacktaler Weingut Ebner deutlich: „Im Vernatsch steckt noch mehr.“ Andrea Moser von der Kellerei Kaltern bezeichnete ihn als „modernen Wein“. Und Heidrun Hohl aus dem Weinsberger Tal zeigte am praktischen Beispiel, was die Württemberger „Trollinger-Evas“ für das „neue Image“ der Sorte tun. Martin Heinrich blickte in die Zukunft: „Die jungen innovativen Köpfe kommen.“



Entscheidend, da waren sich die Experten einig, ist letztlich die Wein-Wahrnehmung durch den Kunden. Welchen Einfluss zum Beispiel die Lager-Temperatur auf die Wein-Akzeptanz hat, lernte Hüttenwirt Fredi Immler. Er kündigte an: „Es könnte sein, dass ich ein Fan der Württemberger Weine werde.“ Auf seiner Getränkekarte bietet er den rund 5.000 Wanderern pro Saison seit 20 Jahren Heilbronner Weine ebenso an wie Südtiroler und Österreicher.



GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Bgm. Martin Netzer durfte den stolzen Eltern einen Willkommenskorb überreichen.



Anna Mangeng
Geboren am 14.03.2015
mit den Eltern
Julia Mangeng und Roman Sandrell



Lisa Bergauer
Geboren am 31.03.2015
mit den Eltern
Christa und Horst Bergauer



ÄNDERUNG FÖRDERRICHTLINIE TAGESMÜTTERBETREUUNG

Seit Juni 2015 hat sich die Förderungsrichtlinie für Tagesmütter in einem Punkt geändert: Eltern können nach Absolvierung eines AMS-Kurses zur Vorbereitung der Arbeitsaufnahme künftig bis zu 13 Wochen die Förderung der Betreuung durch die von der Vorarlberger Tagesmütter gGmbH angestellten Tagesmütter erhalten.

Genauere Informationen zur Änderung und alles rund um das Thema „Tagesmütterbetreuung“ finden Sie unter folgenden Links:

www.verein-tagesbetreuung.at

www.vorarlberg.at

ELTERNBERATUNG

Marianne Kleboth, die bisher die Elternberatungen durchgeführt hat, hat ihre Aufgaben nun an Janine Gschaider (Dipl. Krankenschwester) übergeben. Janine Gschaider wird die Beratungen künftig durchführen und den Eltern zur Seite stehen. Sie unterstützt Eltern bei ihrer Aufgabe, ihren Kindern eine Grundlage für die bestmögliche Entwicklung zu bieten.



Ein herzliches Dankeschön an Marianne Kleboth für die jahrelange Durchführung der Beratungen, welche so wichtig für Eltern und Kinder sind! Janine Gschaider wünschen wir alles Gute und viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit!

Kontakt:

Janine Gschaider
Telefon: 0664 / 88 43 54 78
E-Mail: janine.gschaider@connexia.at

Öffnungszeiten der Elternberatungsstellen:

Gaschurn - Schulgebäude
am zweiten Dienstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Partenen - Schulgebäude/Kindergarten
am zweiten Dienstag im Monat
von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr

ENDE DER UNENTGELTLICHEN (LOGOPÄDISCHEN) FRÜHFÖRDERUNG

Nach 7 Jahren möchte ich aus persönlichen Gründen die Frühförderung (Kinder von 3,5 Jahren bis Schuleintritt) mit Herbst 2015 beenden.

Ich habe von Herbst 2008 bis jetzt pro Jahr im Schnitt 11 Kinder (aus den Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch) mit unterschiedlichen Problemen (z. B. fehlende Laute, grammatikalische Defizite, Stimmstörungen, AVWS, Poltern, Sprachentwicklungsverzögerung usw.) behandelt. Nach langjähriger Erfahrung (30 Jahre Deutschlehrerin, 20 Jahre Sprachheilleh-

rerin, 7 Jahre Frühförderung) bin ich der Ansicht, dass Frühförderung – besonders im sprachlichen Bereich – sehr wichtig ist, um einen guten Schuleintritt zu gewährleisten. Deshalb hoffe ich, dass die Gemeinden eine gute Lösung finden, um den Bedarf abzudecken, d.h. ohne lange Fahrzeiten, teilweise hohe Selbstbehalte usw. für die Eltern.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei den Gemeinden und Eltern für die Zusammenarbeit!

Ingrid Christoforou



HOCHZEITSJUBILÄUM

Erna und Ernst **FRAINER** feierten am 02.07.2015 ihren **50. Hochzeitstag!**

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert herzlichst und wünscht für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit!



KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Am Samstag, 30. Mai 2015 fand im Clubheim des Golfclubs Montafon die feierliche Übergabe der zwei Dienstautos für die beiden Krankenpflegevereine Außer- und Innermontafon statt. Dank des außerordentlichen Einsatzes von Irmi Ritter Sachs und dem ganzen Team des Lions Club Silvretta ging ein großer Wunsch des ganzen Pflegeteams und des Vorstandes der beiden Krankenpflegevereine in Erfüllung. Es ist

unglaublich, was durch diese großartige Veranstaltung geleistet wurde.

Durch die Arbeit der Krankenpflegevereine ist ein Leben in vertrauter Umgebung für viele kranke und pflegebedürftige Menschen möglich. Die Pflegefachkräfte unterstützen die häus-

(Fortsetzung auf Seite 23)



liche Pflege durch die notwendige medizinische Betreuung und erbringen eine enorm wichtige Dienstleistung für die Gesellschaft im Tal. Sie sind mit großem Einsatz, fachlicher Kompetenz, Einfühlungsvermögen und ganz viel menschlicher Wärme für alte und kranke Menschen tagtäglich im Einsatz. Ohne entsprechende Fahrzeuge wären die oft langen, beschwerlichen Arbeitswege für die Pflegefachkräfte gar nicht zu bewältigen.

Nochmals einen recht herzlich Dank an alle Sponsoren, Gönner sowie dem Lions Club Silvretta und allen anderen, die uns wohlwollend unterstützen.



**Krankenpflegeverein
Innermontafon**

FLÜCHTLINGE IN GASCHURN-PARTENEN

Im Wohnhaus Montafonerstraße 130a wohnt längerfristig eine Familie von Flüchtlingen aus Syrien. Es handelt sich um die Eltern und vier Kinder, welche auch in Gaschurn den Kindergarten bzw. die Volksschule besuchen werden. Im Wohnhaus Montafonerstraße 132a sind vorübergehend bis Anfang Dezember 2015 zwölf Asylwerber untergebracht.

Sollten Sie Wünsche, Sorgen oder Beschwerden haben, steht Ihnen Herr Mag. Alexander Havlik von der Caritas Vorarlberg unter der Telefonnummer 0 55 22 / 200 - 25 32 oder der E-Mail-Adresse alexander.havlik@caritas.at gerne zur Verfügung (Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:30 Uhr).

Für dringende Fälle außerhalb der Büroöffnungszeiten kann die **Caritas-Rufbereitschaft** unter der Nummer

0676 / 884 20 57 90

erreicht werden.

Wenn auch Sie Menschen, die aus welchen Gründen auch immer nicht mehr in ihrem Heimatland bleiben können, eine neue oder vorübergehende Heimat bieten möchten, bitte wir Sie, sich mit einem der folgenden Ansprechpartnern in Verbindung zu setzen:

Ansprechstelle zum Thema Unterkünfte im Amt der Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Erwin Bahl, Abteilung Finanzen, Tel. 05574 511 23120 oder die Abteilung Hochbau und Gebäudewirtschaft, Tel. Nr.: 05574 511 46005

Ansprechstelle zum Thema Betreuung von Flüchtlingen bei der Caritas:

Martin Fellacher, Tel. Nr.: +43 5522 2001780

Flüchtlingskoordinatorin im Amt der Vorarlberger Landesregierung:

Sonja Troger, Tel. Nr.: + 43 5574511-24164.

Nachbarschaftshilfe

Die Caritas Vorarlberg betreut im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung Asylsuchende. Ein Asylverfahren dauert oft längere Zeit. Während dieser Zeit ist es den Asylsuchenden nicht erlaubt, einer regulären Arbeit nachzugehen.

Im Rahmen der Initiative „Nachbarschaftshilfe“ besteht für Privatpersonen und kommunale Einrichtungen (keine Gewerbebetriebe!) die Möglichkeit, kleine Hilfsdienste in einem zeitlich begrenzten Rahmen in Anspruch zu nehmen. Die zweckgebundene Spende für verrichtete

(Fortsetzung auf Seite 24)



Hilfstätigkeiten kommt den Asylsuchenden zugute.

Für die Erledigung dieser Arbeiten sind die Flüchtlinge durch die Caritas haftpflicht- und unfallversichert.

Die Vermittlung der Nachbarschaftshilfe erfolgt ausschließlich über die Caritas Flüchtlingshilfe unter der Tel. Nr.: 05522 / 200 - 1796 (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr).



HILFSAKTION FÜR RUMÄNIEN UND KOSOVO

Auch heuer werden wir uns wieder der Sammelaktion in der Kaserne Landeck anschließen. Gesammelt wird am

18. und 19. September 2015

zu den gewohnten Öffnungszeiten beim Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon.

Gebraucht wird:

Bekleidung, Kinderbekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Hand- und Badetücher, Hygieneartikel, Fahrräder (auch Kinderfahrräder, Roller u. ä.), Kinderspielsachen, auch Rollstühle, Gehhilfen u.dgl. sind gefragt;

Nicht gesammelt wird heuer:
Lebensmittel, Möbel;

Bitte Bücher mit nur wenig Text. Bekleidung gewaschen und Schuhe zusammengebunden. Bitte in Kartons verpackt und angeschrieben.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen, die diese Aktion wieder zum Erfolg machen!

Wer genauere Infos möchte, bekommt diese gerne per Mail zugesandt:

edith_stark@a1.net



ENERGIEBERATUNG FÜR KOMMUNALE GEBÄUDE

Die Gemeinde Gaschurn hat für Einrichtungen in Gemeindebauten wie das Gemeindeamt Gaschurn, die Volksschule Partenen und die Tourismusbüros in Gaschurn und Partenen durch das Bregenzerwälder Planungsteam E-PLUS eine Energieberatung durchführen lassen. Bei dieser Aktion, die vom Land Vorarlberg und vom Bundesumweltministerium gefördert wird, wurden Möglichkeiten, den Energieverbrauch zu optimieren, gefunden und teilweise bereits umgesetzt.

So wurde beispielsweise bei der Garage im Arzt- haus die Decke gedämmt und die Raumtempe- raturen in den Tourismusbüros wurden neu eingestellt. Das Wohnhaus Schulstraße 77 in Partenen wird nun von der Heizanlage des Volksschulgebäudes mit versorgt, was eine bes- sere Ausnützung der bestehenden Heizung mit sich bringt. Die zukünftig zu erwartenden Ein- sparungen kommen unserer Umwelt zugute!

PHOTOVOLTAIKANLAGE EXPLORER HOTEL



Das Explorer-Hotel in Gaschurn ist das erste zertifizierte Passivhotel in Europa. Es ist zu 100% klimaneutral, wodurch im Vergleich zu Hotels gleicher Größe ca. 70% Energiekosten eingespart werden.

400 m² pro Jahr ca. 60.000 kWh Ökostrom, die ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

Zusätzlich wurde heuer im April eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Hotels errichtet. Der Aufbau wurde in einer Woche Bauzeit vom Tiroler Unternehmen TyrolPV Elektrotechnik realisiert.



Die Anlage besteht aus 262 einzelnen Modulen und erwirtschaftet mit einer Fläche von knapp

„EINFACH 100 EURO STROMKOSTEN SPAREN“



Am 8. Juli 2015 fand um 19:15 Uhr im Volksschulsaal Gaschurn die Informationsveranstaltung „Einfach 100 Euro Stromkosten sparen“ statt. Die Gemeinde Gaschurn hat gemeinsam mit der Illwerke VKW, dem Energieinstitut Vorarlberg und der Energieautonomie Vorarlberg diese Veranstaltung organisiert, um Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, die im eigenen Haushalt Kosten einsparen möchten.

Herr DI (FH) Helmut Burtscher (Illwerke VKW) hat Stromfresser entlarvt und Möglichkeiten gezeigt, wie man diesen zu Leibe rückt. Dabei lag der Schwerpunkt nicht auf aufwendigen Maßnahmen und Umbauten, sondern auf einfachen und praxisnahen Möglichkeiten und Alternativen.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Interesse und bei unseren Mitveranstaltern für die gute Zusammenarbeit!

**Mach dir nicht vor, du wolltest Irrtümer in der Natur verbessern.
In der Natur ist kein Irrtum, sondern der Irrtum ist in dir.**

Leonardo da Vinci



NEUE TRAININGSBEKLEIDUNG FÜR DEN NACHWUCHS

Die rund 50 Nachwuchsspieler des SV Gaschurn-Partenen konnten mit freundlicher Unterstützung von folgenden Firmen mit toller, neuer Trainingsausrüstung bzw. neuen Dressen ausgestattet werden:

Intersport Montafon mit Prokurist Bernd Montibeller, Pizzeria Taverna VIII mit Francesco, Muntafunerstöbli mit Ernst Rudigier sowie Hotel Verwall mit Fam. Durig.

Martin Wachter von der Firma Golden Race hat für alle 50 NW Spieler einen neuen Trainingsball spendiert!

Herzlichen Dank allen Sponsoren!

So gehen wir mit folgenden Nachwuchsmannschaften in die neue Saison:

SV Gaschurn-Partenen U 8 Spielort Gaschurn:

Trainer Raffler Harald

SPG Hochmontafon U10 Spielort St. Gallenkirch:

Trainer Prakesch Manfred

SPG Hochmontafon U11 Spielort Gaschurn:

Trainer Nemanja Joksimovic

SPG Hochmontafon U14 Spielort St. Gallenkirch:

Trainer Mangard Stefan

SPG Montafon U16 Spielort Gaschurn:

Trainer Netzer Gregory und Marlin Josef

Im Bereich Kampfmannschaft stellen wir folgende Teams:

SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon 1b, Trainer Sattler Christoph

SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon KM, Trainer Wachter Rene

Heimspiele Herbst 2015 SPG Gargellner Bergbahnen Hochmontafon								
Be- werb		Datum	Uhrzeit	Kat.	H/A	Heim	Gast	Spielort
3.LK	FR	18.09.2015	19:30	KM	H	SPG Gargellner B. H.	FC Klostertal	St. Gallenkirch
5.LK	SA	26.09.2015	17:00	1b	H	SPG Gargellner B. H.	FC Klostertal 1b	St. Gallenkirch
3.LK	SA	03.10.2015	17:00	KM	H	SPG Gargellner B. H.	FC Andelsbuch 1b	Gaschurn
5.LK	FR	09.10.2015	18:30	1b	H	SPG Gargellner B. H.	SPG Großwalsertal 1b	Gaschurn
3.LK	SA	17.10.2015	17:00	KM	H	SPG Gargellner B. H.	SV Satteins	St. Gallenkirch
5.LK	FR	23.10.2015	19:30	1b	H	SPG Gargellner B. H.	SK Bürs 1b	Gaschurn
3.LK	SA	31.10.2015	16:00	KM	H	SPG Gargellner B. H.	SCR Altach 1b	Gaschurn



PATROZINIUMSFEST IN GASCHURN

ZU EHREN DER SCHUTZHERRSCHAFT DES HEILIGEN MICHAEL WIRD AM 26. UND 27. SEPTEMBER 2015 GEFEIERT

Bereits Tradition hat das jährliche Patroziniumsfest in Gaschurn. Dieses Jahr beginnt der Festauftakt am Samstag, 26. September um 14.00 Uhr beim Spielplatz der Volksschule Gaschurn. Pfarrer Joe Egle wird diesen feierlich eröffnen. Umrahmt wird dieser festliche Akt von der Jugendkapelle der Bürgermusik. Anschließend kann der Spielplatz von den jungen Besuchern gleich getestet werden.

Ab 14:30 Uhr werden Besucher im Festzelt mit Blasmusik, heimischen Tänzen und weiteren Highlights bis 20:00 Uhr unterhalten, bevor die Madrisella Buaba die Bühne erobern und mit ihrer Musik auf die Tanzfläche locken.

Am Sonntag, 27. September wird die Feier zu Ehren des Kirchenpatrons mit einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr in der Kirche Gaschurn feierlich begangen. Anschließend folgt ein Patroziniums-Frühschoppen im Festzelt.

Programm im beheizten Festzelt am Samstag:

- 14:00 Eröffnung und Segnung des neuen Kinderspielplatzes bei der Volksschule Gaschurn. Feierliche Umrahmung durch die Jugendkapelle der Bürgermusik
- 15:00 Konzert der Jugendkapelle
- 16:00 Konzert der Feuerwehrkapelle Stetten am kalten Markt
- 17:30 Volkstänze und Unterhaltung mit der Trachtengruppe Partenen
- 18:30 Konzert mit der Musikkapelle Bad Ditzzenbach e.V.
- 20:00 Tanz und Stimmung mit den Madrisella Buaba

Start Kinderprogramm Samstag:

14:30 Uhr beim öffentlichen Spielplatz Schulstraße Gaschurn

GRUND ZUM FEIERN

EIN AUSGEZEICHNETER ERFOLG BEIM MARSCHWETTBEWERB IM SILBERTAL

Wochenlang trainierte die 40 Mann bzw. Frau starke Truppe dankenswerter Weise auf dem Fußballplatz des SV Gaschurn-Partenen. Die MusikantInnen übten das Aufmarschieren und Halten mit klingendem Spiel, das Schwenken, Abfallen in 3er Reihe, Defilieren, Abreißen und Halten sowie die große Wende.



(Fortsetzung auf Seite 28)



Die Bemühungen haben sich gelohnt. Beim Montafoner Bezirksmusikfest am 18. Juli 2015 im Silbertal schloss die Bürgermusik Gaschurn-Partenen mit "Ausgezeichnetem Erfolg" (92,47 Punkten) in der Stufe D ab. Herzlichste Gratulation an den erfolgreichen Stabführer Rainer Fitsch und den Obmann Martin Rudigier. Für die vielen jungen MusikantInnen, die das erste Mal mitmarschierten, war dies eine besonders tolle Erfahrung.

Am Sonntag nahm die Bürgermusik Gaschurn-Partenen am großen Festumzug und dem anschließenden Gemeinschaftschor aller Musikgruppen teil. Ein tolles Wochenende, das auch

besonders im Zeichen der Teambildung stand, ging musikalisch und kameradschaftlich sehr erfolgreich zu Ende.



TENNISCLUB HOCHMONTAFON

Sommergrillen der Pensionisten Gaschurn

Am Sonntag, 12. Juli 2015 durften wir nun schon zum vierten Mal die Pensionisten von Gaschurn unter der Leitung von Obmann Kurt Barbisch bei uns auf der Tennisanlage den TC Hochmontafons begrüßen. Wie sonst auch üblich grillten wir wieder im Freien. Ein reichhaltiges Buffet mit Salaten, Dips und Grillspezialitäten luden 45 Personen zum Verweilen ein. Anschließend wurden die köstlichen Kuchen - die von den Frauen des Pensionistenverbandes beigesteuert wurden - verspeist.

Den restlichen Nachmittag ließen unsere junggebliebenen und rüstigen Rentner bei einem oder zwei Gläschen und einem zünftigen Jass ausklingen.

Ohne unseren Sponsor Peter Knöferl, der exzellente Grillspezialitäten lieferte, und den vielen freiwilligen Helfern wäre dieser Nachmittag nicht möglich gewesen!

Legendäres Jugendturnier hielt wieder Einzug in Gaschurn

Von 22. - 26. Juli 2015 wurde das bereits traditionelle Prince Junior Circuit wieder auf der Tennisanlage Kilknerwald ausgetragen. Die teilnehmenden Jungen und Mädchen lieferten sich heiße Duelle und schenkten sich auf dem roten Sand kein Game. Neben unzähligen einheimischen Teilnehmern stellten sich auch Jugendliche auch Deutschland, Finnland und China der Herausforderung. So international sind auch die Ergebnisse:

U12 w Abby Rose Aallonen

U12 m Felix Steindl

U14 w Nina Auer

U14 m Oskari Eerola

U16 m Arian Hodzic



(Fortsetzung auf Seite 29)

Das Team verwöhnte alle Teilnehmer und deren Fans mit köstlichen Grillgerichten und fantastischen Kuchen. Die sportlichen Tage beim TC Hochmontafon finden auch im kommenden Jahr wieder statt und auch dort freuen wir uns über Zuschauer und Fans.



TC Hochmontafon - der Tennisclub in den Bergen

Wir freuen uns über Gastspieler und Anfänger als auch über Wiedereinsteiger und angehende Profis.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung!

Wir bitten **immer** um Platzreservierung unter der Tel. Nr.: 05558 / 8261.

Wir sehen uns am Platz!

Simone und Mirjam

ORTSBÄUERINNEN

Bürinahock

Jeden ersten Dienstag im Monat findet im Café Greber in St. Gallenkirch ein gemütliches Beisammensein statt. Alle Bäuerinnen des Hochmontafons aber auch Nicht-Bäuerinnen sind herzlich dazu eingeladen! Beginn ist um 08:30 Uhr.

Bauernmarkt

Jeden ersten Freitag im Monat findet auf dem Raiffeisenplatz in St. Gallenkirch ein Bauernmarkt der Bäuerinnen Hochmontafon statt. Angeboten werden regionale Köstlichkeiten (Käse, Speck, Brot, Gemüse etc.) und Handwerksartikel. Beginn um 08:30 Uhr.

Für Bewirtung ist gesorgt!

Interessierte Anbieter können sich gerne bei Nadine Saler melden (0660/4810860).

Kochkurs

Unter dem Titel „Pfiffige Küche für junge Leute – Frisch statt aus der Dose“ veranstalten die Ortsbäuerinnen am Montag, 5. Oktober 2015 einen Kochkurs mit Herrn Werner Vögel. Gekocht wird in der Mittelschule Gortipohl, Beginn ist um 19:00 Uhr.

Infos und Anmeldung bei Nadine Saler (0660/4810860).

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und Teilnehmer bei diesen Veranstaltungen!

Eure Ortsbäuerinnen



PENSIONISTEN PARTENEN

Grillfest am Donnerstag, 06.08.2015

Beim diesjährigen Grillfest konnte Obmann Konstantin 31 Personen begrüßen und bedankte sich recht herzlich für das Kommen. Nachdem Kaffee und Kuchen serviert wurde, haben Franz und Konstantin den Grill vorbereitet und herrliche Spezialitäten gebraten.

Danke an die Feuerwehr für die Sonnenschirme und der Gemeinde für die Biertischgarnituren.

Unser Fotograf Ing. Kurt Ganahl hat wiederum herrliche Bilder und Videos gemacht – siehe Fotogalerie auf unserer Homepage:
www.pv-partenen.at.



Wanderungen im Sommer 2015

Die Wanderungen zum Gäßegg, Fellimännli, Alpe Vergalden und Elsalpe konnten alle durchgeführt werden. Berichte und Fotos auf unserer Homepage.

Jassen – Silvretta Montafon 2015

Vom 07.07. bis 01.09.2015 fand das Jassen – wechselweise Nova Stoba und Kapellrestaurant – statt, welches von den Pensionisten-Ortsgruppen Partenen, Gaschurn, St. Gallenkirch und Schruns betreut wurde. Wir bedanken uns bei allen für die Teilnahme.



Platzkonzerte 2015

In diesem Sommer fanden nur zwei Platzkonzerte statt. Martin Rudigier als Obmann der Bürgermusik Gaschurn-Partenen konnte viele Einheimische und Gäste begrüßen. Wir haben die Bewirtung übernommen und auch für Sitzgelegenheiten gesorgt. Dies wurde von den Besuchern sehr positiv bewertet.

Ein Dankeschön an die Gemeinde und den Bauhof für die Biertischgarnituren.

Vorschau

Kegeln – ab 03.09.2015 alle 14 Tage

Jassen – ab 10.09.2015 alle 14 Tage

05. bis 08.10.2015 - **Herbstausflug** (auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen - Info: Christl Netzer, 0664 / 48 28 799)

15.11.2015 - **PREISJASSEN** im Partener Hof
Beginn: 14:00 Uhr

Infos und Details sowie Termine auf unserer Homepage – www.pv-partenen.at.

ADVENTMÄRKTLI DORFGEMEINSCHAFT

VORANKÜNDIGUNG!

Die Dorfgemeinschaft Hochmontafon organisiert auch heuer wieder das traditionelle Adventsmärktli auf dem Kirchplatz in Gaschurn.

Dieses findet am **1. Adventsonntag, 29. November 2015** statt.

Wer Interesse an einem Stand (keine Verpflegungsstände!) hat, möge sich bei Dieter Lang, Tel. Nr.: 05558 / 83 90, melden.

MONTAFONER STEINSCHAF

VORANKÜNDIGUNG!

Bauernadvent am Samstag, 28.11.2015

ab 15:00 Uhr in St. Gallenkirch, Dorfplatz beim Musikpavillon

Die Arbeitsgruppe "Montafoner Steinschaf" und "Ländle Bur" laden zum Bauernadventsmarkt mit verschiedensten heimischen Produkten von Montafoner Landwirten, Handwerksbetrieben und Vereinen ein. Angeboten werden Frischwaren, Hausgemachtes, Handgefertigtes, Handwerksartikel, Dekorationsartikel und vieles mehr. Auch Montafoner Steinschafe werden beim Markt zu bewundern sein.



Umrahmt wird die Veranstaltung mit musikalischen Klängen passend zur Adventszeit. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Auf euer Kommen freut sich die Arbeitsgruppe "Montafoner Steinschaf" mit "Ländle Bur".

Sie suchen etwas Besonderes?

Kennen Sie schon die tollen Produkte vom Montafoner Steinschaf? Es ist sicher für jeden etwas passendes dabei.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.montafoner-steinschaf.com, dort finden Sie alle unsere Produkte und Angebote rund um das Montafoner Steinschaf.


 Montafoner
Steinschaf

Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Amtsstunden:

Montag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Amtsstunden Buchhaltung:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

www.buergermeldungen.com/gaschurn

Für BürgerInnen unserer Gemeinde steht mit dieser Homepage ein innovativer Online-Dienst zur Verfügung. Diese Plattform dient dazu, dass Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert Hinweise und Anregungen einbringen können. Ob es sich um eine Lampe handelt, die nicht mehr leuchtet, oder diverse Beschädigungen - wir kümmern uns darum. Voraussetzung ist: Registrierung!

Die Meldungen können über die genannte Homepage oder mittels der kostenlosen Bürgermeldungen-App auf dem Smartphone (Apple, Android, Windows) erfolgen. Bei Meldung über das Handy ist es auch möglich, gleich ein Foto und die Position mitzuschicken.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 30
E-Mail: bauamt@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at

Öffnungszeiten:

Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden. Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhalten Sie im Gemeindeamt Gaschurn.

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 18. September 2015

Freitag, 16. Oktober 2015

Freitag, 13. November 2015

Freitag, 11. Dezember 2015

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

Biomasse Heizwerk Gaschurn

Montafonerstraße 67d
6793 Gaschurn

Telefon: 0 55 58 / 200 48

GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig soll für alle GemeindegängerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen. Machen Sie davon Gebrauch und senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im **Dezember 2015**. Wir freuen uns über Ihren Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: annette.bergauer@gaschurn.at — Betreff „GaPa“